

Kasserolle mit Deckel 2L

Artikelnummer: 16110984012505



**SCHNÄPPCH
EN**

~~72,99 €~~

Alle Preise inkl. MwSt.

Dieser Artikel ist ausschließlich in unseren Filialen erhältlich.

IN AUSSTELLUNG ANSEHEN

Wien 22	✓
Wien 10	✗
Wien 12	✗
Zentrallager Wien 22	✗

Kontakt Filialen

Wien 22	☎ 01 / 732 48
Wien 10	☎ 01 / 602 36 30
Wien 12	☎ 01 / 804 77 69

Kurzbeschreibung

- Hitzebeständig bis 450°C
- Backofengeeignet
- Für alle Herdarten geeignet

Beschreibung

Dies ist die konisch-geformte Version unsere Emaille Kasserollen mit Deckel und den klassischen Emaillegriffen. Der Deckel liegt auf der Kasserolle gut auf und fungiert als Energiewächter: sobald der Deckel zu klappern beginnt, ist es Zeit die Hitze zur reduzieren und so Strom zu sparen. Je nach Herde kann ca. 5 Minuten vor Garende vollständig abgeschaltet werden, da Emaille die Hitze lange speichert. Daher empfehlen wir wärmstens Topflappen zum Heben der Töpfe und Deckel zu verwenden, da auch die Emaillegriffe die Wärme speichern. Der Vorteil der Emaillegriffe ist jedoch, dass man den Topf auch getrost zum Warmhalten in das Backrohr schieben. Der Rand der Kasserolle ist mit einem robusten Chromrand versehen.

Additional Information

Artikelnummer	16110984012505
Marke	Riess
Anmerkungen	CO2-neutral hergestellt in Österreich und recyclebar
Geeignete Herdarten	Ceran, Elektro, Gas, Induktion
Pflegehinweise	Leicht zu reinigen und für den Geschirrspüler geeignet
Bestellart	In der Filiale
Lieferart	Selbstabholung
Höhe	ca. 15,9 cm
Fassungsvermögen	ca. 2 l
Hauptfarbe	Grün (Nature Green - Dark)
Hauptmaterial	Emaille
GoingGreen Kategorie	Kurze Transportwege, Langlebig, Made in Austria, Recyclbar, Umweltschonendes Material
GoingGreen Text	<ul style="list-style-type: none">• Emaille ist nichts anderes als Glas, aufgeschmolzen auf Stahl, also ein durch und durch natürliches Material, das komplett recycelt werden kann! Die Produkte sind geschmacksneutral, daher für Allergiker geeignet, robust, kratz- und schnittfest! Riess produziert seit 1550 in der Region Ybbsitz! Seit den 30er-Jahren wird der Energiebedarf durch 3 hauseigene Wasserkraftwerke gedeckt! Der Wasserverbrauch bei der Produktion konnte um ganze 90 Prozent verringert werden! Die für das Brennen benötigte Energie wird auch zum Trocknen der Waren und zum Heizen der Produktionshalle verwendet! Um Transportwege möglichst kurz zu halten, werden Materialien aus der nahen Umgebung verwendet - so stammt zum Beispiel das benötigte Rohblech von der VOEST! In Zukunft wird man zusätzlich auch Erdwärme und Solarenergie nützen!